

Pressemitteilung: 13 581-074/25

# Baukosten im März 2025 weiter über Vorjahr

## Kosten für Wohnhaus- und Siedlungsbau um 3,3 % höher als vor einem Jahr

Wien, 2025-04-15 – Im März 2025 waren die Kosten für den Wohnhaus- und Siedlungsbau laut vorläufiger Daten von Statistik Austria um 3,3 % höher als im März des Vorjahres. Im Straßenbau stiegen die Kosten im Vergleich zu März 2024 um 1,1 %, im Brückenbau um 2,2 % und im Siedlungswasserbau um 2,7 %.

Der Baukostenindex für den **Wohnhaus- und Siedlungsbau** lag im März 2025 bei 129,6 Indexpunkten. Verglichen mit März 2024 entspricht das einem Plus von 3,3 % (siehe Tabelle 1). Gegenüber dem Vormonat Februar 2025 stieg der Index um 0,2 % (siehe Tabelle 2).

Im Tiefbau sind die Kosten im Jahresvergleich ebenfalls in allen Sparten gestiegen. Der Index für den **Straßenbau** erreichte 135,5 Punkte und lag damit um 1,1 % über dem Wert von März 2024. Im Vergleich zum Vormonat Februar 2025 gingen die Kosten im Straßenbau um 0,2 % zurück. Der **Brückenbau** hielt bei 130,0 Indexpunkten. Die Kosten stiegen im Jahresabstand somit um 2,2 % und im Vergleich zum Vormonat um 0,2 %. Die Kosten für den **Siedlungswasserbau** (132,6 Punkte) erhöhten sich im Vergleich zu März 2024 um 2,7 % und fielen gegenüber Februar 2025 um 0,1 %.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Baukostenindex finden Sie auf unserer [Website](#). Zudem steht Ihnen für Auswertungen auch der [Wertsicherungsrechner](#) zur Verfügung.

**Tabelle 1: Baukostenindex Hoch- und Tiefbau, Veränderung gegenüber Vorjahresmonat**

Monat/Jahr	Wohnhaus- und Siedlungsbau		Straßenbau		Brückenbau		Siedlungswasserbau	
	Index	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Index	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Index	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Index	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %
März 2025 <sup>1</sup>	129,6	3,3	135,5	1,1	130,0	2,2	132,6	2,7
Februar 2025 <sup>1</sup>	129,3	2,9	135,8	0,8	129,8	1,6	132,7	2,8
Jänner 2025	129,2	3,2	135,7	1,3	129,9	2,5	132,6	3,4
<b>Gesamtindex 2024</b>	<b>127,3</b>	<b>3,6</b>	<b>135,4</b>	<b>3,5</b>	<b>128,9</b>	<b>2,6</b>	<b>131,1</b>	<b>4,0</b>
Dezember 2024	128,0	3,9	135,0	1,4	129,1	2,8	131,9	3,5
November 2024	127,9	4,0	135,3	0,8	129,1	2,5	131,9	3,1
Oktober 2024	128,1	4,1	134,6	0,1	129,2	2,2	131,7	2,6
September 2024	128,2	4,0	135,2	1,2	129,5	2,1	131,8	2,6
August 2024	128,4	4,3	136,5	3,4	130,1	3,1	132,4	3,6
Juli 2024	128,6	4,4	136,9	4,3	130,5	3,7	132,7	4,4
Juni 2024	128,6	3,5	136,9	4,4	130,5	3,0	132,5	4,2
Mai 2024	128,5	2,8	137,2	4,7	130,2	1,9	132,5	4,2
April 2024	125,5	3,0	134,6	5,8	126,9	2,5	129,2	5,0
März 2024	125,5	3,1	134,0	5,5	127,2	2,7	129,1	5,0

Monat/Jahr	Wohnhaus- und Siedlungsbau		Straßenbau		Brückenbau		Siedlungswasserbau	
	Index	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Index	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Index	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %	Index	Veränderung ggü. Vorjahresmonat in %
Februar 2024	125,6	3,0	134,7	5,9	127,7	3,0	129,1	4,9
Jänner 2024	125,2	3,0	133,9	5,4	126,7	2,4	128,3	4,6
<b>Gesamtindex 2023</b>	<b>122,9</b>	<b>1,1</b>	<b>130,8</b>	<b>3,2</b>	<b>125,6</b>	<b>-1,5</b>	<b>126,1</b>	<b>3,7</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Baukostenindex. – Gesamtbaukosten. – Basisjahr 2020.

1) Vorläufige Werte: Wohnhaus- und Siedlungsbau, Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau T+75 endgültig.

**Tabelle 2: Baukostenindex Hoch- und Tiefbau, Veränderung gegenüber Vormonat**

Monat/Jahr	Wohnhaus- und Siedlungsbau		Straßenbau		Brückenbau		Siedlungswasserbau	
	Index	Veränderung ggü. Vormonat in %	Index	Veränderung ggü. Vormonat in %	Index	Veränderung ggü. Vormonat in %	Index	Veränderung ggü. Vormonat in %
März 2025 <sup>1</sup>	129,6	0,2	135,5	-0,2	130,0	0,2	132,6	-0,1
Februar 2025 <sup>1</sup>	129,3	0,1	135,8	0,1	129,8	-0,1	132,7	0,1
Jänner 2025	129,2	0,9	135,7	0,5	129,9	0,6	132,6	0,5
<b>Gesamtindex 2024</b>	<b>127,3</b>		<b>135,4</b>		<b>128,9</b>		<b>131,1</b>	
Dezember 2024	128,0	0,1	135,0	-0,2	129,1	0,0	131,9	0,0
November 2024	127,9	-0,2	135,3	0,5	129,1	-0,1	131,9	0,2
Oktober 2024	128,1	-0,1	134,6	-0,4	129,2	-0,2	131,7	-0,1
September 2024	128,2	-0,2	135,2	-1,0	129,5	-0,5	131,8	-0,5
August 2024	128,4	-0,2	136,5	-0,3	130,1	-0,3	132,4	-0,2
Juli 2024	128,6	0,0	136,9	0,0	130,5	0,0	132,7	0,2
Juni 2024	128,6	0,1	136,9	-0,2	130,5	0,2	132,5	0,0
Mai 2024	128,5	2,4	137,2	1,9	130,2	2,6	132,5	2,6
April 2024	125,5	0,0	134,6	0,4	126,9	-0,2	129,2	0,1
März 2024	125,5	-0,1	134,0	-0,5	127,2	-0,4	129,1	0,0
Februar 2024	125,6	0,3	134,7	0,6	127,7	0,8	129,1	0,6
Jänner 2024	125,2	1,6	133,9	0,6	126,7	0,9	128,3	0,7
<b>Gesamtindex 2023</b>	<b>122,9</b>		<b>130,8</b>		<b>125,6</b>		<b>126,1</b>	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Baukostenindex. – Gesamtbaukosten. – Basisjahr 2020.

1) Vorläufige Werte: Wohnhaus- und Siedlungsbau, Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau T+75 endgültig.

#### Informationen zur Methodik, Definitionen:

Die **Baukosten** umfassen die Kosten, die den Bauunternehmen (Baumeister:innen, Professionist:innen) bei der Ausführung von Bauleistungen entstehen. Der **Baukostenindex (BKI)** bildet u. a. monatlich die Veränderung der Material-, Energie-, Transport- und Lohnkosten sowie der Kosten für den Einsatz von Maschinen ab, die Bauunternehmen in Österreich für laufende Bauprojekte im Inland zu tragen haben. Der Index wird für den Wohnhaus- und Siedlungsbau sowie für die drei Tiefbausparten Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau berechnet.

Im Basisjahr einer Indexreihe wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100,0 gesetzt. Die aktuelle Indexreihe hat das Basisjahr 2020, d. h. der Baukostenindex für das Jahr 2020 liegt bei 100,0 Indexpunkten.

Im Gegensatz zu den Baukosten sind **Baupreise** die tatsächlichen Preise, die von den Bauherr:innen für die jeweiligen Bauleistungen an die Bauunternehmen zu bezahlen sind. Der **Baupreisindex (BPI)** bildet vierteljährlich die Preisveränderung von Bauleistungen ab, die von Unternehmen in Österreich erbracht und von Bauherr:innen im Inland bezogen werden. Damit gibt der Index nicht nur Auskunft über die Kostenentwicklung der im Bauprozess eingesetzten Produktionsfaktoren (wie etwa Material und Lohn), sondern auch über die Veränderung bei Produktivität, Gewinnspanne etc. der Bauunternehmen. Der Index wird für die Sparten Wohnhaus- und Siedlungsbau, sonstiger Hochbau, Straßenbau, Brückenbau sowie sonstiger Tiefbau berechnet.

**Statistik Austria** ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

**Rückfragen:**

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Lukas Karbun, Tel.: +43 1 711 28-7432, E-Mail: [lukas.karbun@statistik.gv.at](mailto:lukas.karbun@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA